

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0089/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	02.05.2011
		Verfasser:	45/300
4. Quartalsbericht 2010 Hilfen zur Erziehung			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.05.2011	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Maßnahme:

Investitionskosten

_€

a. Im Haushalt?

ja/nein

€

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ _€

d. Zuschüsse

_€

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

_€

Sachkosten

_€

Abschreibung

_€

a. Im Haushalt?

ja

_€

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

_____ _€

c. Zuschüsse

_€

Konsumtiv

a. Im Haushalt?

ja/nein

€

b. Konsolidierung?

ja/nein

€

c. Personalkosten

_€

Erläuterungen:

Die Verwaltung hat die beigefügten dezidierten Angaben zu der Fallzahlen- und Kostenentwicklung erstellt.

Wie aus der Anlage 1 hervorgeht und schon im III. Quartalsbericht angekündigt, mussten überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 € in Anspruch genommen werden. Das Ergebnis 2010 liegt zwar in Finanz- und Ergebnisrechnung noch rd. 200.000 € über den Ansätzen einschl. üpl. Mittel, durch die Einbeziehung von entsprechenden Deckungsmitteln konnte jedoch auf weitere üpl. Mittel verzichtet werden.

Insgesamt wurden 2.745 Hilfen zur Erziehung im Jahr 2010 kostenpflichtig bearbeitet. Im Vergleich zu 2009 (2.626 HzE-Fälle) ist demnach eine Steigerung von 119 Fällen zu verzeichnen.

Anlage/n:

1. Kostenentwicklung HzE/Eingliederungshilfe 2010
2. Statistische Angaben zum Bereich Hilfen zur Erziehung lfd. Hilfen im Jahr 2010